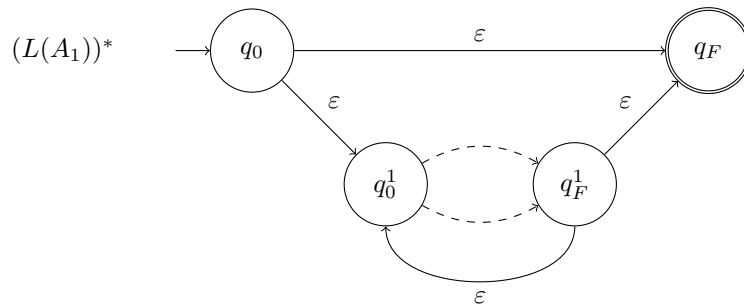
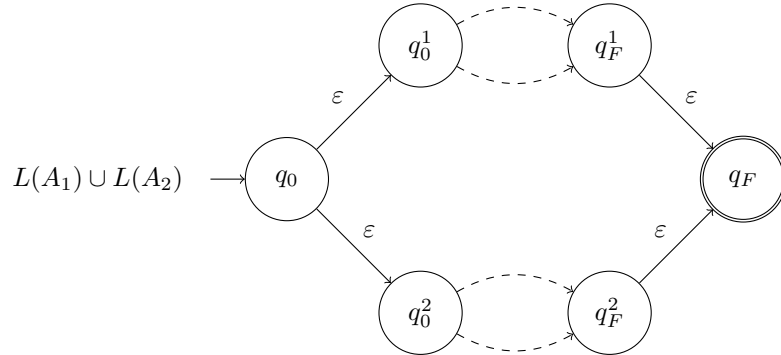
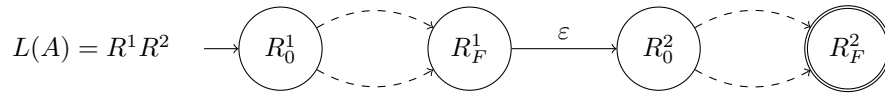


RA zu EA



ε -Elimination

1. Gruppiere Folge von ε -Übergängen zusammen mit nachfolgendem Σ -Übergang zu einem einzigen Σ -Übergang.

$$\bar{\delta} := \delta \cup \left\{ (q, x, q'') \mid x \in \Sigma, \exists q' \in Q : q \xrightarrow[\varepsilon]{*} q', (q', x, q'') \in \delta \right\}$$

2. Ernennet Zustände, von denen ein akzeptierender Zustand über eine Folge von ε -Übergängen erreichbar ist, zu akzeptierenden Zuständen.

$$\bar{F} := F \cup \left\{ q \mid \exists q' \in F : q \xrightarrow[\varepsilon]{*} q' \right\}$$

3. Lösche alle ε -Übergänge.

$$\bar{\bar{\delta}} := \{(q, x, q') \in \bar{\delta} \mid x \neq \varepsilon\}$$

EA zu RA - Kleene-Algorithmus

$$R_{ij}^{(k)} = R_{ij}^{(k-1)} \cup R_{ik}^{(k-1)} \left(R_{kk}^{(k-1)} \right)^* R_{kj}^{(k-1)}$$

$$i = k, j \neq k \Rightarrow R_{kj}^{(k)} = \left(R_{kk}^{(k-1)} \right)^* R_{kj}^{(k-1)}$$

$$i \neq k, j = k \Rightarrow R_{ik}^{(k)} = R_{ik}^{(k-1)} \left(R_{kk}^{(k-1)} \right)^*$$

$$i = j = k \Rightarrow R_{kk}^{(k)} = \left(R_{kk}^{(k-1)} \right)^*$$

Abschlusseigenschaften

Klasse	Abgeschlossen unter	Nicht abgeschlossen unter
Reguläre Sprachen	$\cup, \cap, \setminus, \Sigma^* \setminus L, \cdot, *, L^R, hom, hom^{-1}$	
Kontextfreie Sprachen	$\cup, \cdot, *, hom, hom^{-1}$	$\Sigma^* \setminus L, \cap$
Entscheidbare Sprachen	$\cup, \cap, \cdot, *, \Sigma^* \setminus L$	
Semientscheidbare Sprachen	$\cup, \cap, \cdot, *$	$\Sigma^* \setminus L$

Chomsky-Hierarchie

Typ	Name	Bedingung
Typ 0	Semientscheidbar	Keine Einschränkungen
Typ 1	Kontextsensitiv	$ \alpha \leq \beta $
Typ 2	Kontextfrei	$\alpha \in V$
Typ 3	Regulär	$\alpha \in V, \beta \in \Sigma V \cup \Sigma \cup \{\varepsilon\}$

Typ 3 \subset Typ 2 \subset Typ 1 \subset Entscheidbar \subset Typ 0 \subset Alle Sprachen $\mathfrak{P}(\Sigma^*)$

Reduktionen

Wenn $L_1 \leq L_2$, dann gilt:

- L_2 entscheidbar $\Rightarrow L_1$ entscheidbar
- L_2 nicht semientscheidbar $\Rightarrow L_1$ nicht semientscheidbar

Kontrapositionen der Pumpinglemmata

L ist nicht regulär, wenn

Für jedes $n \in \mathbb{N}$ gilt:

Es gibt **ein** Wort $w \in L$ mit $|w| \geq n$, sodass

für eine Zerlegung $w = xyz$ mit $|xy| \leq n$ und $y \neq \varepsilon$ gilt

für alle $i \in \mathbb{N}$ gilt: $xy^iz \notin L$

L ist nicht kontextfrei, wenn

Für jedes $n \in \mathbb{N}$ gilt:

Es gibt **ein** Wort $w \in L$ mit $|w| \geq n$, sodass

für eine Zerlegung $w = xyzuv$ mit $|yzu| \leq n$ und $yu \neq \varepsilon$ gilt

für alle $i \in \mathbb{N}$ gilt: $xy^izu^kv \notin L$

Umwandlung in CNF

1. Trennen von Terminalsymbolen

Für jedes $\sigma \in \Sigma$ erzeuge eine neue Regel $V_\sigma \rightarrow \sigma$ und ersetze σ durch V_σ in jeder anderen Ableitungsregel.

2. Beseitigung zu langer Regeln

Für jede Regel Länge $k \geq 3$ führe $k - 2$ neue Variablen und $k - 1$ neue Regeln mit Länge $2 \leq$ ein, die die ursprünglichen Regeln ersetzen.

3. ε -Elimination

- bestimme $V_\varepsilon := \{A \in V \mid A \xRightarrow{*} \varepsilon\}$
- für alle $A \rightarrow BC$
 - $B \in V_\varepsilon \Rightarrow$ zusätzliche Regel $A \rightarrow C$
 - $C \in V_\varepsilon \Rightarrow$ zusätzliche Regel $A \rightarrow B$
- entferne alle Regeln der Form $A \rightarrow \varepsilon$

4. Beseitigung von Einheitsregeln

- wenn $A \xRightarrow{*} B$ und $B \rightarrow CD$ füge Regel $A \rightarrow CD$ hinzu
- wenn $A \xRightarrow{*} B$ und $B \rightarrow \sigma$ füge Regel $A \rightarrow \sigma$ hinzu
- lasse alle Einheitsregeln weg